

Gemeindebrief

Christuskirche Bremen-Vegesack
September bis November 2023



Unser tägliches Brot gib uns heute

Ein englischer Journalist hat einmal ein Experiment gewagt: Er nimmt ein Laib Brot – drei Pfund schwer – er stellt sich damit an eine belebte Straßenecke in verschiedenen Städten rund um die Welt. Jedes Mal bietet er das Brot an, wenn jemand bereit ist, eine Stunde dafür zu arbeiten: In Hamburg wird er ausgelacht. In New York verhaftet. In Nigeria melden sich mehrere Personen, die dafür drei Stunden arbeiten würden. In Neu Dehli sammeln sich mehrere hundert Menschen. Sie sind bereit für dieses Brot, einen ganzen Tag lang zu arbeiten. (Quelle W. Hoffsümmer, 1987) Diese Geschichte erinnert uns daran, wie wertvoll Brot ist – fast überall auf der Welt. Dass jetzt die Getreidelieferungen aus der Ukraine durch Russland erschwert werden, stellt viele Staaten vor große Probleme, weil die Preise steigen.

Brot war zurzeit Jesu das Hauptnahrungsmittel. In der Brotbitte des Vaterunsers spiegelt sich das wider. Sie heißt genau übersetzt: „Das Brot für morgen gib uns heute“. Diese Bitte ist aus dem Blickwinkel der Tagelöhner formuliert. Der Lohn

wurde am Abend ausgezahlt; davon wurde das Essen für den nächsten Tag gekauft. Die Menschen lebten von Tag zu Tag. Sie baten Gott, dass sie am nächsten Tag genug zu essen haben.

Am Erntedankfest erinnern wir uns daran, was wir von Gott für unser Leben empfangen. Wir danken dafür, dass wir zu essen haben und ein Dach über dem Kopf. Was brauchen wir noch zum Leben? Menschen, mit denen wir zusammen unterwegs sind. Das Gefühl, gebraucht zu werden. Beziehungen und Freundschaften, die tragen. Von den iranischen Geschwistern in der Gemeinde in Bremen habe ich neu gelernt, wie wichtig Freiheit ist. Wir haben in unserer Demokratie das Recht, unsere Meinung frei zu äußern und unseren Glauben offen zu leben. Das ist das tägliche Brot, von dem wir leben. Danken wir Gott dafür; es ist nicht selbstverständlich.

Michael Putzke

Kurzbericht über die Norddeutsche jährliche Konferenz (NJK) 2023



„Herzenssache“ – dieses kurze Thema hat sich die NJK für ihre diesjährige Tagung vom 14. Bis 18.06.2023 gegeben. Mit ganzem Herzen waren dann auch die 145 Konferenzteilnehmenden bei der Sache. Es ging doch um nicht weniger als darum, der NJK einen guten Weg in die Zukunft zu ebnen. Der Tagungsort Braunfels mit dem Übernachtungsquartier „Haus Höhenblick“ ist vielen bekannt. Im „Haus des Gastes“ haben wir getagt.

Passend zum Konferenzthema stellte Pastor Christhard Elle aus Bremerhaven den Satz „Brannte nicht unser Herz“ in den Mittelpunkt seiner Predigt zum Eröffnungsgottesdienst. Es ging um die Emmaus-Jünger, als sie im Rückblick ihre Begegnung mit dem auferstandenen Christus bedenken. Teil des Gottesdienstes mit Abendmahl war das Gedäch-

nis an die Verstorbenen des zurückliegenden Konferenzjahres. Von Donnerstag bis Samstag wurden wir um 9:00 Uhr mit einer Bibelarbeit in den Tag geleitet. Die Tage waren lang, teilweise gingen die Sitzungen bis 21:30 Uhr, bei Außentemperaturen bis zu 29 Grad.

Die bedeutsamste Entscheidung dieser Konferenz wurde am Freitagnachmittag getroffen. Durch die demographischen Veränderungen in den Gemeinden und der Dienstgemeinschaft wird sich die Kirche in den nächsten Jahren stark verändern. Die NJK hat sich auf Grundsätze einer neuen Leitungsstruktur verständigt. Sie ist für die Zukunft hilfreich und entspricht unseren Bedürfnissen. Demnach soll es ab 2025 zwei SuperintendentInnen statt wie bisher drei geben. Neu ist, dass die drei Distrikte in fünf Regionen aufgeteilt werden. Eine Arbeitsgruppe wird sich mit den offenen Fragen befassen und das Ergebnis der NJK 2024 vorlegen.



Bildnachweis: Heike Liese

Berichte zur Jährlichen Norddeutschen Konferenz

Der Abend der Gemeinschaft wurde von der Laienführerin und den Laienführern gestaltet. In die Konferenz aufgenommen wurden ein Pastor und zwei Lokalpastoren. In den Ruhestand wurden Siegfried Stolze und Hans-Hermann Schole verabschiedet. Als Premiere wurden dieses Jahr auch alle neuen Laienmitglieder in der Konferenz sowie die Distriktsjugendvertreter und -vertreterinnen vorgestellt und begrüßt. Auf diese Weise wurde besonders deutlich, mit welchem großen Engagement und mit welcher Begeisterung sich Laien in unserer EmK engagieren. Wir haben einen Reichtum an wundervollen Menschen. Samstag, am letzten Sitzungstag, mussten viele Entscheidungen getroffen werden. Die Strukturen

der Zentralkonferenz wurden verschlankt. Die Gremien der NJK wurden daran angepasst. Das Diensthandbuch wurde den gegenwärtigen Verhältnissen gemäß aktualisiert. An diesem Abend war dann auch Platz für die Einladung zur Konferenz 2024 in Vegesack. Pastorin Susanne Nießner-Brose sprach die Einladung aus und präsentierte ein kleines Video über unseren Bezirk und die umliegenden Gemeinden in der Region. Ein herzlicher Dank geht an Hartmut Hedemann, für die Erstellung dieses tollen Videos. Die Konferenz nahm die Einladung an und freut sich auf Vegesack.

Ulrike Schmidt



Die Pastoren und Pastorinnen der Norddeutschen Konferenz sowie die gewählten Delegierten Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Die Jugenddelegierten bei der Konferenz in Braunfels

waren eine tolle, mutmachende Gruppe. Die sieben Vertreter und Vertreterinnen brachten sich in unterschiedlichster Weise in die Konferenz ein und beteiligten sich hochmotiviert an den Diskussionen.

Am Samstag gaben sie ein Statement ab. Die Kommission für christliche Erziehung hat sich dieses Statement zu eigen gemacht und eine Begründung dazu formuliert.

Ulrike Schmidt

Nachstehend die Texte:

Statement des Kinder- und Jugendwerk Nord - Öffnung für queere Community

„Wir sind Teil der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche (United Methodist Church).

Wir fühlen uns dem Leitwort „Open Hearts, Open Minds, Open Doors“ (offene Herzen, offener Verstand, offene Türen) in unserer Kirche besonders verpflichtet. Wir sind offen für alle Menschen, die der Einladung Jesu folgen wollen. Wir laden alle Menschen dazu ein, in einen offenen und respektvollen Austausch zu treten und voneinander zu lernen.

Menschen unterschiedlicher sozialer, ethnischer Herkunft und verschiedener sexueller Identitäten, Lebens- und Lebensweisen sind uns willkommen.

Vielfach werden Menschen der LGBTQIA+* Community gerade in kirchlichen Kontexten eingeschränkt.

Wir wollen, dass die EmK ein Ort ist, an dem alle Jugendlichen ihre persönliche Identität in Liebe, Begegnung und Partnerschaft erfahren, erproben und festigen können.

Wir sind überzeugt, dass der christliche Glaube nicht dazu missbraucht werden darf, andere Menschen auf Grund ihrer sexuellen Identität und Orientierung zu diskriminieren.

Wir erkennen an, dass es mehr als die zwei Geschlechter, Mann und Frau, gibt.

Gottes Segen gilt allen Menschen und ihren auf Verbindlichkeit und Liebe basierenden Beziehungen.“

Begründung der Kommission für christliche Erziehung:

Dieses Statement dient dazu die Veränderungen zu verdeutlichen und diese auch auf der Website des KJW Nord zu veröffentlichen. Damit möchten wir ermöglichen, Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen an welchen Grundsätzen sich die Arbeit ausrichtet. Die Relevanz für ein Statement wurde durch die Verabschiedung des Papiers im Kinder- und Jugendrat 2022 bestärkt.

Wir bitten darum, dieses Statement nicht als Infragestellung des gefundenen Kompromisses des Runden Tisches aufzufassen. Die Formulierungen sind bewusst gewählt und implizieren keinen Vorwurf.



Am Kemnader See nahe Bochum Witten
Quelle: Anja Bunkus

75 Jahre „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte besteht aus 30 Artikeln und wurde am 10.12.1948 als Resolution von den Vereinten Nationen beschlossen. Dieses dynamische Dokument soll den größtmöglichen Schutz **aller Menschen** im Hier und Jetzt gewährleisten.

Artikel 1

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist und Geschwisterlichkeit begegnen.

Artikel 2

Jeder und Jede hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, sexueller Orientierung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.

Dienstzuweisung durch die Konferenz 2023

Pastorin Susanne Nießner-Brose hat für das Konferenzjahr 2023 wieder eine Zuweisung mit Teilzeit an unsere Gemeinde bekommen.

Wir freuen uns und wünschen ihr alles Gute und Gottes reichen Segen und weiterhin Freude in unserer Gemeinde. Nach Kräften wollen wir sie unterstützen, so dass die Arbeit auf vielen Schultern liegt.

Vielen Dank für das Engagement im vergangenen Konferenzjahr.

Trotz Teilzeitstelle hat sie sich in die Arbeit gestürzt. Viele Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus besucht, Gespräche geführt. Viele Sitzungen geleitet, ob Vorstand, Ausschüsse, Gemeindebriefredaktion und, und, und. Sie hat Neues angeschoben: wie z. B. das Frühstück am Samstag und den Just People Kurs. Sie hat die unterschiedlichsten Predigenden für sonntags engagiert- es wird nie langweilig. Die Regionaltreffen der EmK Pastorinnen und Pastoren werden zukünftig sicher vielfältiger und häufiger stattfinden. Die Vorbereitung für die Konferenz 2024 hatte ich ja noch gar nicht erwähnt. Und das renovierungsbedürftige Gebäude macht ihr sehr viel Kopfzer-

brechen. Und dann sind da ja noch die Treffen in der Vegesacker Ökumene, Beirats-sitzungen und, und, und.

Die spontanen Ideen von Susanne Nießner-Brose und die spontan zupackende Art sind erfrischend-für einige sicherlich auch eine Herausforderung. Als Gemeinde sind wir hoffentlich noch viele Jahre zusammen unterwegs und können voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen.

Es ist sicher nicht nur mein Eindruck: Sie erfüllt eine 100-prozentige Stelle, wenn wir auch noch die ganzen Fahrdienste berücksichtigen.

Vielen Dank an Pastorin Susanne Niessner-Brose und auch an ihre Familie, die sicher oft zurückstecken muss.

*Ulrike Schmidt
Laiendelegierte*



Termine September

Fr	01.09.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh Zentraler ökumenischer Schöpfungsgottesdienst der bundesweiten ACK im St. Petri Dom in Bremen, Motto: Damit ihr das Leben in Fülle habt (Joh 10,10)
So	03.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Manfred Wemken
Mi	06.09.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Do	07.09.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Fr	08.09.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh Just people Kurs: Agenda 2030. Niemanden zurücklassen
So	10.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Pastorin Nießner-Brose
Mi	13.09.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Fr	15.09.	10.00 Uhr	Walk and Talk, im Löh
So	17.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Pastor Karsten Mohr
Mi	20.09.	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Hauskreis Vegesack Friedensandacht
Fr	22.09.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
So	24.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pastorin Nießner-Brose
Mi	27.09.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Do	28.09.	18.00 Uhr	Vorstandssitzung
Fr	29.09.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh Redaktionssitzung
Sa	30.09.	10.30 Uhr	Frühstück für Leib und Seele, bei schönem Wetter draußen vor der Kirche

September 2023

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
Psalm 63,8

So	01.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst, Predigt: Pastorin Nießner-Brose
Mi	04.10.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Do	05.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Fr	06.10.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
So	08.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Pastorin Nießner-Brose
Mi	11.10.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Fr	13.10.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
		17.00 Uhr	Just people Kurs: Kirche. MittendrIn
So	15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Manfred Wemken
Mi	18.10.	16.00 Uhr	Hauskreis Vegesack
Mi	18.10.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Fr	20.10.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
So	22.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Fritz Armbrust, Diakon i. R.
Mi	25.10.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Fr	27.10.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
So	29.10.	11.00 Uhr	Ev.-methodistischer Regionalgottesdienst für die EmK-Gemeinden „Weser und umzu“ in Neerstedt, Dorfstraße 18, 27801 Dötlingen <i>Achtung: kein Gottesdienst in der Christuskirche</i>

Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
Jakobus 1,22

Termine November

Mi	01.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Do	02.11.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Fr	03.11.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
So	05.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pastorin Nießner-Brose
Mi	08.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Fr	10.11.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
		17.00 Uhr	Just People Kurs, Ich selbst. Eine andere Welt ist möglich
So	12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Pastorin Nießner-Brose
Mi	15.11.	16.00 Uhr	Hauskreis Vegesack
		19.00 Uhr	Friedensandacht
Fr	17.11.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
Sa	18.11.	10.30 Uhr	Frühstück für Leib und Seele
So	19.11.	11.00 Uhr	Stadtteilmgottesdienst in Alt-Aumund <i>Achtung: kein Gottesdienst in der Christuskirche</i>
Mi	22.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht
Do	23.11.	18.00 Uhr	Vorstandssitzung
Fr	24.11.	10.00 Uhr	Walk and Talk, Im Löh
So	26.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Pastorin Nießner-Brose
Mi	29.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht

November 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
(Hiob 9,8-9)

Du tust mir kund den Weg zum
Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle
und Wonne zu deiner Rechten
ewiglich.
(Psalm 16;11)

Mit Grüßen und guten Wünschen sind wir bei den Menschen in unserer Gemeinde und hoffen, dass sie trotz ihrer Sorgen, ihrer Krankheit und Schwäche und auch Traurigkeit in Gott Stärkung erfahren. Ja, dass sie Augenblicke erleben, in denen sie voller Hoffnung froh sein können wie unser Psalmbeter.



Der Geist von Gott weht wie der Wind auf Flügeln voller Frieden.
Wie Atem, der uns Leben gibt, hat er uns Ruh' beschieden;
wie Luft, die im Sturme aufersteht, dass alle Gewalt zu Ende geht und kühle Brise weht.
(GB 262)

Alle unsere Veranstaltungen sind öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen! Nach dem Gottesdienst besteht Gelegenheit zum Gespräch beim Kirchenkaffee.

Die Kaffee- und die Blumenliste brauchen Unterstützung

Hier erfolgt wieder die Bitte, sich in die Kaffee-Liste und/oder in die Blumen-Liste einzutragen. Auch Spenden sind immer willkommen.

Termine der Pastorin:

- **04.-05.10.**
Hauptamtlichenkonvent in Vechta
- **16.-29.10.**
Urlaub
- **14.-16.11.**
Distriktsversammlung

Besonders einladen wollen wir zum Tag der Schöpfung

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) lädt herzlich ein zur zentralen Feier des ökumenischen Tags der Schöpfung am Freitag, 1. September 2023 um 17:00 Uhr in den St. Petri-Dom zu Bremen ein. Und natürlich spielen die Bremer Stadtmusikanten eine zentrale Rolle in diesem Gottesdienst.



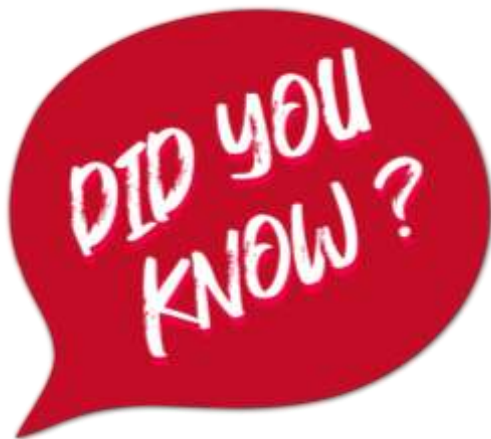
Unser Bischoff Harald Rückert wird an diesem Tag vor Ort in Bremen sein.

Bereits ab 14:00 Uhr wird rund um den Bremer Dom ein reichhaltiges Rahmenprogramm angeboten

- Aktionen auf dem Grasmarkt und der Domtreppe
- Begleitete Rundgänge
- Festgottesdienst im Bremer Dom
- Festakt im Haus der Bremischen Bürgerschaft

Wussten Sie schon, dass...

- Pastor i. R. Karsten Mohr uns am 17.9. einen aktuellen Bericht im Gottesdienst über die Theologische Hochschule unserer Kirche in Reutlingen (THR) geben wird? Am Ausgang wird eine Türkollekte für die THR erbeten.
- am 16.9. und am 23.9. unsere Kirche an die Adventisten vermietet ist? Deshalb findet unser Frühstück für Leib und Seele erst am Samstag, den 30.9. um 10.30 Uhr statt. Sie sind herzlich willkommen! Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für das Buffet mit.
- Sie auch an einzelnen Abenden des spannenden Just People Kurses (Einfache/Gerechte Leute-Kurs) teilnehmen können? Auch Freunde und Bekannte sind willkommen! Die nächsten Termine und Themen lauten wie folgt: freitags, jew. 17 Uhr, 8.9. Agenda 2030; Niemanden zurücklassen, 13.10. Kirche; Mittendrin, 10.11. Ich selbst; Eine andere Welt ist möglich. Auch hier gilt: Bitte – wenn möglich – einen kleinen Snack mitbringen!
- Dass wir am Sonntag, den 1. Oktober das Erntedankfest feiern?
Unseren Kirchensaal wollen wir wieder entsprechend schmücken. Alle sind eingeladen hierzu etwas beizutragen. Blumen, Obst, Gemüse und sonstige passende Dekoartikel sind willkommen. Am Samstag, den 30.09., ist die Kirche morgens zwischen 10 Uhr und 12 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können die Erntedankgaben abgegeben werden. Außerdem kann dann auch die Kirche geschmückt werden.



SchiffsTage in Bremerhaven



Die EmK-Gemeinde Bremerhaven veranstaltet vom 1. bis 3. September besondere SchiffsTage.

Freitag und Samstag heißt es ab 18 Uhr „OpenShip“, anschließend gibt es „Musik & Talk“. Am Sonntag kann man ab 11 Uhr an Bord und um 12 Uhr startet der OpenAir-Gottesdienst mit DelmeBrass and Friends, der MitMachBand, Pastor Christhard

Elle und vielen anderen.

Eine gute Gelegenheit, Kirche ganz anders kennenzulernen.

Das Besondere: Die Tage finden auf dem Deck des Segelschulsschiffs „Deutschland“ statt - der Eintritt ist während der Veranstaltungen frei.



Eisbär, Katze, Kreuzfahrtschiff, Rettungsring

Eindrücke vom Kirchentag 7.06. bis 11.06 in Nürnberg

Nürnberg ist eine fränkische Stadt mit ca. 530.000 Einwohnern und einer wechselvollen Geschichte. Am Reichsparteitag und den Nürnberger Gesetzen kommen wir nicht vorbei, ebenso wenig an den Nürnberger Prozessen. Aber auch das ist Nürnberg: Albrecht Dürer, Nürnberger Bratwürste „Drei im Weggla“, Lebkuchen, die Kaiserburg, die Straße der Menschenrechte und, und, und.

Etliche historische Kirchen befinden sich in der Altstadt und boten neben anderen Veranstaltungsorten ein vielfältiges Kirchentagsprogramm. Der Eröffnungsgottesdienst auf dem Hauptmarkt war bunt und mit neuen Liedern sehr schwungvoll gestaltet. Die Predigt hielt Prof. Dr. Heinrich Bedford Strohm zum Thema „Es ist höchste Zeit“. Am anschließenden Abend der Begegnung waren ca. 150.000 Menschen in der Stadt unterwegs. Die Themen wie der Ukrainekrieg, Klimawandel und andere Lebensweisen zogen sich durch die vielen Angebote.

Das Erfrischende bei den Veranstaltungen, die ich besucht habe: Viele junge PastorInnen, ReferentInnen, Studierende und Mit-



wirkende. Die zum Teil anderen Sichtweisen regten zum Nachdenken an und zum Überdenken des eigenen Standpunktes. Ich habe z. B. teilgenommen an einem interaktiven Gesprächsformat: „Lost in Translation“ – wie funktionieren unsere Bilder. Eine spannende Veranstaltung mit vier Gästen, Studierenden und ca. 30 Teilnehmenden. Am Freitag habe ich den Feierabendmahls-Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche des EmK Diakoniewerks Martha-Maria besucht. Anschließend gab es noch ein fränkisches Konzert eines Pastors und Liedermachers. Ich habe fast alles verstanden. Am Samstag gab es ein Angebot „Apokalypse Now“, überkonfessionelle Ansichten über das

Kirchentag 2023 in Nürnberg – Jetzt ist die Zeit

Ende der Welt. Andy Lang bereicherte die Diskussion mit seinen Liedern und Musik auf der keltischen Harfe. Der gebürtige Südafrikaner Quinton Ceasar hielt die Predigt. „Oe haliha, moetie soe liegie, daa kind!“ oder auch „lügt uns nicht an“.

Mit diesen Worten nahm der in Wiesmoor bei Aurich tätige Pastor uns mit in den Gottesdienst. „Immer wieder würden Veränderungen aufgeschoben und notwendiger Wandel nicht vollzogen, da es dafür noch nicht an der Zeit sei. Doch Jesus sagt: „Jetzt ist die Zeit“. Das bezieht Quinton Ceasar insbesondere auf den Umgang mit denen, die Diskriminierung erfahren. „Liebe Deinen Nächsten, Deine Nächste“ sei auch in der Kirche relativ. Gott ist immer auf der Seite derer, die am Rand stehen, derer die nicht gesehen

oder benannt werden. Und wenn Gott da ist, ist da auch **unser Platz**“ (Ich ergänze: Jesus hat es uns vorgemacht.) Wer von Liebe predige, die alles besiegt, und trotzdem „meine Geschwister und mich diskriminiert – wegen unseres Einkommens, unserer Hautfarbe, unserer Behinderung oder unserer queeren Identität“, der habe nicht verstanden, dass **alle** Kirche seien. Wir sind Kirche.“ Eine beeindruckende und mutige Predigt. Quinton Ceasar wurde für seine Worte massiv, insbesondere in den Netzwerken beschimpft und angefeindet. Er und seine Familie wurden sogar bedroht. „Jetzt ist die Zeit“ für Nächstenliebe, Toleranz und Offenheit ohne Diskriminierung. Ein toller, bunter Kirchentag bei Temperaturen von bis zu 29 Grad.

Ulrike Schmidt



Schlussgottesdienst auf dem Hauptmarkt
Foto: Kirchentag/T. Hartmann



Mit Gebäck und
Kerzenschimmer
und einer heißen Tasse Tee
sitze ich in meinem warmen
Zimmer
und sage dem Sommer Ade.

Ach soll doch nur der
Sturmwind rasseln
soll er doch durch die Bäume
jagen!
Wen stört's wenn draußen
Regen prasseln
und Fröste an den Pflanzen
nagen.

Die Regentropfen spielen
ihre Melodie
sie rufen Erinnerungen
zurück.
So behaglich war es hier
noch nie
ich bin allein und träum vom
Glück.

(Janina Rogge)

Kontakt zu unserer Gemeinde

Christuskirche Bremen-Nord |

Georg-Gleistein-Str. 1 | 28757 Bremen

bremen-vegesack@emk.de | www.emk-vegesack.de

Pastorat | Pastorin Susanne Nießner-Brose,

Tel. 04209 986 71 75 oder 0157 3367 3613, [susanne.niessner-](mailto:susanne.niessner-brose@emk.de)

brose@emk.de

Bezirkslaienführerin: Susan Minke, Tel: 0421 6365621 Susan2u@gmx.de

Laiendelegierte: Ulrike Schmidt, Tel. 0421 6587352, rieke-schmidt@t-online.de

Raumvermietung:

Kontakt: Manfred Wemken,

Tel.: 0177 3408008, christuskirche@email.de

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat um
15.00 Uhr in der Kirche

Kontakt: Brigitte Bögershausen

Tel.: 0421 661381

Walk & Talk

Jeden Freitag um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Im Löh

Kontakt: Karl-Friedrich Garbe

Tel. 0421 601173

Kallegarbe@gmx.de

Blockflötengruppe:

Kontakt; Margit Buck 0421 661448

Obdachloseninitiative Nordbremer

Kirchengemeinden Mittagstisch

jeden Sonntag um 13 Uhr, Kontakt:

Pastorin Ulrike Bänsch 0421 243 60

Hauskreise

Der *Hauskreis Vegesack* trifft sich
am 3. Mittwoch im Monat. In der
Ferienzeit treffen sich die Mitglieder
nach Absprache. Im Herbst und
Winter entscheiden wir je nach
Pandemielage.

Kontakt: Margrit Buck 0421 661448

margritbuck@t-online.de

Spenden bitte an: Evangelische Bank, IBAN DE13 5206 0410 0005 0287 36



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Bremen-Nord, Georg-Gleistein-Str. 1, 28757 Bremen

Homepage: www.emk-vegesack.de

Auflage: 150

Redaktionsteam: Susanne Nießner-Brose, Margrit Buck, Ulrike Schmidt, Janina Rogge

Satz & Layout: Kerstin Elbing

Fotos: Foto auf Seite 15 von Ulrike Schmidt, Foto auf Seite 17 von Janina Rogge. Weitere Bildnachweise in den Bildunterschriften. Nicht gesondert gekennzeichnete Bilder von Pixabay CC0.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. Oktober 2023

